

Gefängnis soll mitten in ein Naherholungsgebiet

Den Thyssen-Turm auf dem Berner Feld und das Großgefängnis mitten im stadtnächsten Naherholungsraum Rottweils auf eine Stufe zu stellen, mag verstehen wer will.

Sowenig verstehen, wie es damals zu Zeiten von Herrn OB Dr. Arnold schon mal eine Verwaltung gab die ernsthaft bereit war eine große Müllverbrennungsanlage direkt vor das historische Rottweil aufs „Berner Feld“ dem heutigen Standort des Thyssen-Turms zu setzen.

Höhere Einsichten damals haben „gottseidank“ verhindert, dass es zu dieser „ Schandtat“ kam. Und heute? Heute droht nun die bewußte Zerstörung des Naturraumes „ Neckarburg “ Mit dem Bau eines Großgefängnisses mitten hinein in direkt angrenzende Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete werden zusätzlich auch noch 2,3 ha Wasserschutzgebiet kassiert. Nicht etwa für die nächsten 50 bis 100 Jahre sondern für alle Zukunft. Wer kann das verstehen?!

Wer nur kann in diesem Zusammenhang verstehen, dass die heutigen Granden unserer Stadt den Geländestreifen direkt neben der B27 beim Bitzwäldle als mögliche Alternative ablehnen, obwohl sie dafür doch gleich viel „Geld“ aus Stuttgart kassieren würden. Und der „Gipfel“, diesen Streifen entlang der B27 halten sie auch noch für wertvoller und um viel schützenswerter als den Naturraum um die Neckarburg dem Naherholungsgebiet Rottweils.

Übrigens mit dem einzigen „Neckar-Canyon“ seines gesamten Verlaufes? Ich jedenfalls kann´s nicht verstehen! Und hoffentlich auch viele Rottweilerinnen und Rottweiler, die bitte am 20.September in großer Zahl Farbe bekennen und Ihr Votum abgeben sollten.

Achten Sie auf eine klare Fragestellung. Lassen Sie sich nicht manipulieren. Rottweil will die neue JVA in Rottweil, das ist klar, die Frage kann also nur sein wo!!

Gustav Dorn, Rottweil